



Kommunikation Unternehmen

Sabrina Kolb
Pressesprecherin Beschaffung
und Nachhaltigkeit
Telefon: +49 841 89-42048
E-Mail: sabrina.kolb@audi.de
www.audi-mediacyenter.com

Audi und Cromodora: Kooperation für nachhaltiges und kosteneffizientes Räderwerk

- **Besonders langfristige strategische Kooperation bis zu zehn Jahren**
- **Bau eines neuen Räderwerks in Osteuropa**
- **Fokus auf CO₂-reduzierte und kostenoptimierte Produktion**

Ingolstadt, 16. Januar 2020 – Neue Wege der Zusammenarbeit: Audi und der Räderhersteller Cromodora vereinbaren eine besonders langfristige Kooperation, die bis zu zehn Jahren währen soll. Cromodora wird exklusiv für Audi und den Volkswagen Konzern ein neues Räderwerk in Osteuropa errichten. Die Produktion soll 2023 starten und zum einen kosteneffizient, zum anderen nachhaltig und ressourcenschonend sein. Audi garantiert Cromodora dafür die Abnahme von Rädern über einen bestimmten Zeitraum.

Das neue Greenfield-Werk bietet den Partnern die Chance, die Prozesse von Beginn an nachhaltig zu gestalten. Audi verfolgt seit Ende 2018 mit dem CO₂-Programm der Beschaffung das Ziel, die Emissionen in der Lieferkette gemeinsam mit seinen Partnern zu verringern. In CO₂-Workshops tauschen sich Cromodora und Audi daher schon heute über Nachhaltigkeits-Maßnahmen aus. Ziel ist der Einsatz von Grünstrom, von Sekundärmaterial, ein möglichst geringer Frischwasser-Verbrauch und eine Zertifizierung durch die Aluminium Stewardship Initiative. Auch interne Kreislaufsysteme sollen aufgebaut werden, zum Beispiel um Span-Abfälle in der eigenen Produktion wiederzuverwerten.

Genauso wichtig ist beiden Partnern, die Produktion besonders kosteneffizient zu gestalten. Daher haben sich Audi und Cromodora auf transparente und optimierte Kostenstrukturen verständigt. Das Risiko teilen sich die beiden Partner, zum Beispiel wenn die Kosten für Rohstoffe steigen. Zudem wird das neue Werk die hohen Qualitätsansprüche und Standards von Audi als Premiumhersteller erfüllen.

„Durch unsere strategische Kooperation mit Cromodora schaffen wir eine neue Form der Zusammenarbeit, von der beide Seiten profitieren“, sagt Dr. Bernd Martens, Vorstand für Beschaffung und IT. „Das neue Werk ist zudem ein Parade-Beispiel dafür, dass wir gleichzeitig wirtschaftlich und nachhaltig arbeiten können.“ Cromodora-Vorstand Ermanno Pedrini sagt:



„Wir fühlen uns durch die Vereinbarung geehrt, die Dank intensiven Einsatzes unserer Mitarbeiter entstanden ist. Eine solche Investition wird die Partnerschaft mit Audi weiter stärken und es ermöglichen, die in den letzten Jahren unternommenen Anstrengungen auf beiden Seiten zu festigen.“

– Ende –

Der Audi-Konzern mit seinen Marken Audi, Ducati und Lamborghini ist einer der erfolgreichsten Hersteller von Automobilen und Motorrädern im Premiumsegment. Er ist weltweit in mehr als 100 Märkten präsent und produziert an 18 Standorten in 13 Ländern. 100 prozentige Töchter der AUDI AG sind unter anderem die Audi Sport GmbH (Neckarsulm), die Automobili Lamborghini S.p.A. (Sant’Agata Bolognese/Italien) und die Ducati Motor Holding S.p.A. (Bologna/Italien).

2019 hat der Audi-Konzern rund 1,846 Millionen Automobile der Marke Audi sowie 8.205 Sportwagen der Marke Lamborghini und 53.183 Motorräder der Marke Ducati an Kunden ausgeliefert. Im Geschäftsjahr 2018 erzielte der Premiumhersteller bei einem Umsatz von € 59,2 Mrd. ein Operatives Ergebnis vor Sondereinflüssen von € 4,7 Mrd. Zurzeit arbeiten weltweit rund 90.000 Menschen für das Unternehmen, davon mehr als 60.000 in Deutschland. Audi fokussiert auf nachhaltige Produkte und Technologien für die Zukunft der Mobilität.
